Vorlage Nr. 470/11

Betreff: **3. Änderung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Rheine - Straßenreinigungs- und Gebührensatzung**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine		13.12.2011		Berichterstattung durch:		Herrn Dr. Schulte-de Groot		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

42	Finanzen
----	----------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

Kein Projekt des IEHK 2020 betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein ☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich		
<table style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Ergebnisplan Erträge Aufwendungen </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen </td> </tr> </table>	Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen	
Finanzierung gesichert ☐ Ja ☐ Nein durch ☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt ☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)		

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt Rheine weist den Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Rheine AöR gem. § 114 a Abs. 7 Satz 4 GO NRW an, in seiner Sitzung am 20.12.2011 den § 6 Abs. 5 und das Straßenverzeichnis der „Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Rheine – Straßenreinigungs- und -gebührensatzung“ in der nachfolgenden Form zu beschließen:

§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz (Frontmetermaßstab)

.....

(5) Die Benutzungsgebühr je Frontmeter (Absätze 1 bis 3) beträgt jährlich:

1. bei vierzehntägiger Reinigung 1,46 €,
2. bei wöchentlich einmaliger Reinigung 1,87 €,
3. bei wöchentlich zweimaliger Reinigung 3,53 €,
4. für Fußgängerzonen 4,71 €.

Bei mehrmaliger Reinigung vervielfacht sich die Gebühr entsprechend

Straßenverzeichnis als Anlage zur Straßenreinigungs- und -gebührensatzung der TBR

Gehweg- und Fahrbahnreinigung incl. Winterwartung durch Anlieger	Gehwegreinigung incl. Winterwartung durch Anlieger, Fahrbahnreinigung incl. eingeschränkte Winterwartung durch TBR	Gehwegreinigung incl. Winterwartung durch Anlieger, Fahrbahnreinigung incl. Winterwartung durch TBR	Gehweg- und Fahrbahnreinigung incl. Winterwartung durch TBR
GFW-Anl.	GW-Anl./FeW-TBR	GW-Anl./FW-TBR	GFW-TBR

Verkehrsflächen, die nicht einer Reinigungsverpflichtung unterliegen, sind mit „ohne“ gekennzeichnet.

Straße	Abschnitt	Reinigungshäufigkeit	Reinigungsverpflichtung
<u>Änderungen:</u>			
bisher:			
Rapunzelweg		14-täglich	GW-Anl./FeW-TBR
ab 2012:			
Rapunzelweg			GFW-Anl
bisher:			
Schweitzerstraße	ohne Stichwege	14-täglich	GW-Anl./FeW-TBR
Schweitzerstraße	Stichwege		GFW-Anl
ab 2012:			
Schweitzerstraße	ohne Stichwege und Verbindungsweg zum Karweg	14-täglich	GW-Anl./FeW-TBR

Schweitzerstraße	Stichwege und Verbindungsweg zum Karweg		GFW-Anl
bisher:			
Schleusenstraße	südlich v. Haus-Nr. 35 bis Wendehammer und südlich Konrad-Adenauer-Ring	14-täglich	GW-Anl./FeW-TBR
Schleusenstraße	von Walshagenstraße bis Haus-Nr. 35		GFW-Anl
ab 2012:			
Schleusenstraße	von Walshagenstraße bis Konrad-Adenauer-Ring	14-täglich	GW-Anl./FeW-TBR
Schleusenstraße	südlich Konrad-Adenauer-Ring		GFW-Anl
bisher:			
Auf dem Thie		wöchentlich	GFW-TBR
ab 2012:			
Auf dem Thie		2 x pro Woche	GFW-TBR
bisher:			
Graf-von-Stauffenberg-Straße			ohne
ab 2012:			
Graf-von-Stauffenberg-Straße	von Elter Straße bis Georg-Elser-Ring	14-täglich	GW-Anl./FeW-TBR
bisher:			
Offlumer Straße			ohne
ab 2012:			
Offlumer Straße		14-täglich	GW-Anl./FeW-TBR
bisher:			
Schwedenstraße		wöchentlich	GW-Anl./FeW-TBR
ab 2012:			
Schwedenstraße	von Neuenkirchener Straße bis Gronauer Straße	14-täglich	GW-Anl./FeW-TBR

Begründung:

Die Stadt Rheine hat der Technische Betriebe Rheine AöR das Recht übertragen, an ihrer Stelle Satzungen für die übertragenen Aufgabengebiete zu erlassen und durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang für den übertragenen Aufgabenkreis anzuordnen und zu vollstrecken. Die Stadt Rheine hat insoweit das ihr gemäß §§ 1, 2, 4, 6, 8 und 10 KAG NW zustehende Recht, Gebühren, Beiträge und Entgelte in Zusammenhang mit der wahrzunehmenden Aufgabe zu erheben, übertragen.

Gemäß § 8 der Satzung der AöR unterliegen die Entscheidungen des Verwaltungsrates über den Erlass von Satzungen dem Weisungsrecht des Rates, § 114a (7) Satz 4 GO NRW.

Die „Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Rheine – Straßenreinigungs- und -gebührensatzung“ ist am 17.12.2008 entsprechend der Weisung des Rates durch den Verwaltungsrat der Technische Betriebe Rheine AöR beschlossen worden.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 22.11.2011 unter Berücksichtigung der „Straßenreinigung - Gebührenbedarfsberechnung 2012“ die Änderung des § 6 Abs. 5 der „Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Rheine – Straßenreinigungs- und -gebührensatzung“ beraten und mit der Beschlussempfehlung zur Änderung des § 6 Abs. 5 und der Änderung des Straßenverzeichnisses als Anlage zur Straßenreinigungs- und -gebührensatzung der TBR an den Rat verwiesen.

Die endgültige Beschlussfassung soll in einer Sitzung des Verwaltungsrates am 20.12.2011 vollzogen werden.

Anlagen:

Beschlussvorschlag Top 3 Verwaltungsrat TBR AöR vom 22.11.2011
Straßenreinigung - Gebührenbedarfsberechnung 2012